

Informationsblatt für den Strom-Netzanschluss

Zähleranschlusssäule an der Grundstücksgrenze (Haushalts-Standardanschluss Strom)

Der Anschluss erfolgt im Hausanschlusskasten in Ihrer Zähleranschlusssäule an der Grundstücksgrenze auf Ihrem Grundstück und bietet Ihnen den größten Freiraum für die individuelle Eigengestaltung.

Der sonst übliche, erforderliche Hausanschlussraum und auch der Zählerschrank im Haus entfallen. Der Raum und der Platz ist somit frei nutzbar. Die Außenanlage für Gartenbeleuchtung, Arbeitssteckdosen, Garagen oder Carport kann bereits an diesem Anschlusspunkt erfolgen. Bei notwendigen Netzmaßnahmen wie Zählerablesung, Instandhaltung oder Störungen müssen Sie nicht mehr anwesend sein. Der Netzbetreiber muss Ihr Grundstück nicht betreten.

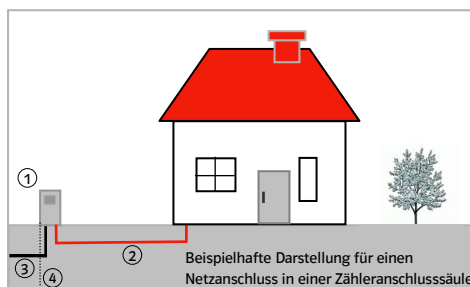
Die Zähleranschlusssäule ist sehr schmal, ragt kaum 1 Meter aus dem Erdreich heraus und lässt sich dadurch sehr gut in die Einfriedung wie Hecke, Zaun oder Mauer des Grundstückes integrieren. Die Säule sollte nicht weiter als 1 Meter von der Grenze zum öffentlichen Bereich entfernt sein. Neben Neubaugebieten ist diese Anschlussart auch für Wochenendhäuser oder z. B. Beregnungsanlagen geeignet.

Schon in der Bauphase kann die Zähleranschlusssäule durch Sie genutzt werden. Die Beauftragung der Avacon Netz GmbH zur Errichtung einer gesonderten Baustromversorgung kann somit entfallen.

Sie müssen lediglich die Zähleranschlusssäule bestellen. Das heißt, um die Beschaffung und Errichtung der Zähleranschlusssäule sowie die Verbindung der Zähleranschlusssäule mit Ihrer Installationsanlage im Gebäude kümmert sich Ihr Installateur, in Abstimmung mit Ihnen. Der erforderliche Hausanschlusskasten ist bereits in Ihrer Zähleranschlusssäule vormontiert. Er gehört zur Netzanlage des Netzbetreibers und geht mit Erstellung des Netzanschlusses in dessen Eigentum über. Der Eigentumstrennpunkt sind die Abgangsklemmen des Sicherungsunterteiles im Hausanschlusskasten.

Bestandteil des Netzanschlusspreises sind unsere Leistungen für die Verlegung und Montage des Anschlusskabels im Hausanschlusskasten in der Zähleranschlusssäule und Verbindung mit dem Netz (inkl. Tiefbau), sowie die Inbetriebnahme des Netzanschlusses.

Die Inbetriebsetzung Ihrer elektrischen Anlage ist durch Ihren Installateur ebenfalls gesondert zu beantragen.



- ① Zähleranschlusssäule (Anschlussnehmer) Erdverlegte
- ② Grundstücksleitung (Anschlussnehmer)
- ③ Netzkabel (Avacon Netz GmbH)
- ④ Grundstücksgrenze

Der Standard-Netzanschluss gilt im Rahmen der technischen Konditionen mit einem Strom bis max. 100 A, Kabelquerschnitt 35 qmm, Anschlusslänge bis 60 m (abhängig vom Spannungsfall):

In Kombination mit einem Gasanschluss bis 100kW, Rohrquerschnitt DN 25, Anschlusslänge bis 60 m (abhängig vom Überdruck, max. 25 mbar)

Der Kombi-Anschluss mit einem Gasanschluss ist möglich. Beachten Sie bitte, dass hier das Anschlussprodukt nur bei deutlich überwiegender gemeinsamer Grabennutzung möglich ist.

Die Kombizähleranschlusssäule (Strom und Gas) wird durch Sie beigestellt. Um die Beschaffung und Errichtung der Zähleranschlusssäule kann sich Ihr Elektro-Installateur kümmern. Um die Verbindung

Nettopreise in Klammern. In den Bruttopreisen ist die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe enthalten (derzeit 19 %). Rundungsdifferenzen durch die Umsatzsteuer sind möglich.

mit Ihrer Installationsanlage im Gebäude kümmert sich Ihr Strom-, Gas-Installateur in Abstimmung mit Ihnen.

Voraussetzungen für die Anschlusserrstellung, somit für die Netzanschlusspreise gemäß §9 NDAV:

- zum Zeitpunkt der Herstellung müssen die Leitungstrasse und der Bereich der Gebäudezuführung frei zugänglich sein
 - der Trassenverlauf ohne unvorhergesehen Querung von Gewässern, Schutzwällen, Kanälen, Gräben, etc.
 - erforderliche Tiefbauarbeiten in den Bodenklassen 2-5 gemäß DIN 18300 (fließender bis schwer lösbarer Boden)
 - Verlegen der Leitungen bis oberhalb +5 °C (Tagesmittelwert)
 - Anschluss an das Versorgungsnetz bis zu einer Tiefe von 1,25 Meter gemessen ab Geländeoberkante
- Sollten Arbeiten außerhalb der oben genannten Rahmenbedingungen notwendig sein, so werden die anfallenden Kosten zusätzlich in Rechnung gestellt, zum Beispiel:
- Baugerüst, Baustoffe, etc. blockieren die Leitungstrasse bzw. den Bereich der Gebäudezuführung
 - Mauerwerk bzw. felsiger Untergrund im Trassenverlauf
 - Leitungsgraben bei Kundenselbstschachtung entspricht nicht den Vorgaben der Avacon Netz GmbH

Weitere Einzelheiten zum Hausanschluss (z. B. Hausanschlussraum, -nische oder -wand) sind in der DIN 18012 geregelt. Aus Sicherheitsgründen darf die Hausanschlussleitung auf dem Grundstück nicht überbaut und/oder im Haus verkleidet werden.

Grundlage für die Errichtung Ihres Strom-Netzanschlusses ist die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV).

Bitte achten Sie darauf, dass die Zähleranschluss säule vor Beschädigungen sicher und jederzeit gut zugänglich sind.